

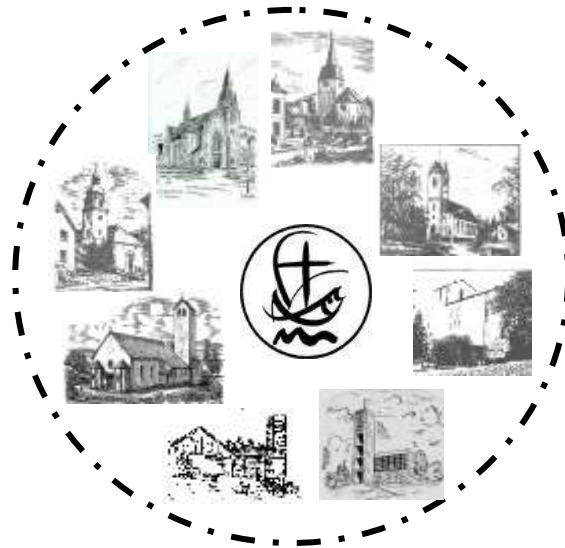
PFARRBRIEF

Nonnweiler

Kastel

Schwarzenbach

Bierfeld



Primstal

Otzenhausen

Braunshausen

Sitzerath

JULI / AUGUST 2024



Foto: erstellt mit Dall-E

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Gottesdienste im Juli u. August 2024	3
Termine Erstkommunion 2025	5
Vorwort	7
Versuch eines Fortsetzungsromans Anna und die Welt	8
Firmvorbereitung 2024	9
Berggottesdienst an der Peterkapelle	11
Autosegnung	12
Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt Braunshausen.....	13
Kath. Kirchengemeinde St. Katharina Schwarzenbach.....	14
Kath. Kirchengemeinde St. Hubertus Nonnweiler Rückblick Fronleichnam in Nonnweiler	15
Kath. Frauengemeinschaft Primstal	16
Parrei Bostalsee St. Christophorus.....	18
25. Dienst-Jubiläum Evelyn Finkler	19
Eine unerwartete Überraschung	20
Dank und Anerkennung	21
Kita Regenbogen Braunshausen	22
Kinderseite	23
Bistum Trier - Kirchenmusik.....	25
Verstorbene.....	26
Lösungswort zur Kinderseite	26
Sprechstunden.....	27
Impressum	28

GOTTESDIENSTE IM JULI U. AUGUST 2024



Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde, da sich Veränderungen ergeben können.

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst
Donnerstag	04.07.2024	09:00	Schwarzenbach	Morgenmesse
		18:30	Kastel	Anbetung
Freitag	05.07.2024	18.00	Primstal	Firmung-Gottesdienst mit Weihbischof em. Franz Josef Gebert mitgestaltet von „Wer kommt“
14. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	06.07.2024	14:00	Braunshausen	Wortgottesdienst der Kita Regenbogen anschl. Sommerfest
		17:30	Otzenhausen	Heilige Messe
Sonntag	07.07.2024	09:00	Bierfeld	Heilige Messe
		10:30	Primstal (Schulhof)	Heilige Messe zum 100jährigen Jubiläum der Pfarrkapelle
Dienstag	09.07.2024	10:00	Braunshausen	KiTa-Abschluss-Gottesdienst
		18:30	Sitzerath	Marien-Gottesdienst an der Kapelle
Mittwoch	10.07.2024	10:00	Nonnweiler (Kita)	KiTa-Abschluss-Gottesdienst
		16:00	Primstal (Kirche)	KiTa-Abschluss-Gottesdienst
Donnerstag	11.07.2024	18:30	Kastel	Anbetung
15. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	13.07.2024	13:00	Otzenhausen	Taufe des Kindes Helena Christine Peter
		14:30	Sitzerath	Taufe des Kindes Malia Schmitt
Sonntag	14.07.2024	10:30	Schwarzenbach	Heilige Messe
		10:30	Kastel	Heilige Messe
		15:00	Primstal (Dorfplatz)	Fahrzeugsegnung
		19:00	Nonnweiler	Heilige Messe
Donnerstag	18.07.2024	18:30	Kastel	Anbetung
16. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	20.07.2024	17:30	Primstal	Heilige Messe
Sonntag	21.07.2024	09:00	Bierfeld	Heilige Messe
		10:30	Otzenhausen	Heilige Messe
Donnerstag	25.07.2024	18:30	Kastel	Anbetung

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst
17. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	27.07.2024	14:00	Kastel	Trauung der Brautleute Michael Barth u. Isabel L' hoste
		19:00	Sitzerath	Heilige Messe
Sonntag	28.07.2024	09:00	Schwarzenbach	Heilige Messe mit anschl. Kirchenkaffee
		10:30	Kastel	Heilige Messe
		14:30	Nonnweiler	Taufe des Kindes Jonas Alles
Mittwoch	31.07.2024	10:00	Kastel (KiTa)	KiTa-Abschluss-Gottesdienst
Donnerstag	01.08.2024	09:00	Schwarzenbach	Morgenmesse
		18:30	Kastel	Anbetung
18. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	03.08.2024	19:00	Otzenhausen	Heilige Messe
Sonntag	04.08.2024	10:30	Braunshausen	Heilige Messe anl. der Kirmes mit Kräutersegnung
Donnerstag	08.08.2024	18:30	Kastel	Anbetung
19. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	10.08.2024	13:00	Primstal /Kirche	Taufe des Kindes Lio Rausch
		14:00	Primstal / Alter Chor	Brautamt mit Trauung der Brautleute Stephan Backes u. Jana Riemenschneider
Sonntag	11.08.2024	10:30	Otzenhausen	Heilige Messe anl. der Kirmes mit Kräutersegnung
		19:00	Nonnweiler	Heilige Messe mit Kräutersegnung
Mariä Aufnahme in den Himmel				
Donnerstag	15.08.2024	09:00	Kastel	Heilige Messe mit Kräutersegnung (Handwerkermesse)
		18:00	Peterkapelle	Berggottesdienst der Pfarreien- gemeinschaft mit Kräutersegnung
		18:30	Kastel	Anbetung
20. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	17.08.2024	13:30	Kastel	Brautamt mit Trauung der Brautleute Marius Wehrich u. Marie-Therese Reinert
		17:30	Primstal	Heilige Messe mit Kräutersegnung
Sonntag	18.08.2024	10:30	Bierfeld	Heilige Messe anl. der Kirmes mit Kräutersegnung
Donnerstag	22.08.2024	18:30	Kastel	Anbetung

21. Sonntag im Jahreskreis				
Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst
Samstag	24.08.2024	19:00	Sitzerath	Heilige Messe mit Kräutersegnung
Sonntag	25.08.2024	09:00	Schwarzenbach	Heilige Messe
		10:30	Kastel	Kirmesamt zum Schulstart mit Segnung der Schulranzen
		14:00	Otzenhausen	Taufe der Kinder Olivia Strack u. Thea Ludwig
Donnerstag	29.08.2024	18:30	Kastel	Anbetung
22. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	31.08.2024	17:30	Primstal	Heilige Messe
		19:00	Bierfeld	Heilige Messe
Sonntag	01.09.2024	09:00	Braunshausen	Heilige Messe im Bürgerhaus zum 100 jährigen Bestehen des Musikvereins Braunshausen
		<u>anschließend:</u> Verleihung der Musiker-Plakette durch die Ministerpräsidentin Anke Rehlinger an den Musikverein		
		10:30	Otzenhausen	Heilige Messe

TERMINE ERSTKOMMUNION 2025

Termine Erstkommunionfeiern 2025:

Samstag, 3.5.25	um 10:30 Uhr und 14:00 Uhr	in Nonnweiler
Samstag, 10.5.25	um 10:30 Uhr	in Primstal

Urlaubsplan und Urlaubsregelung

Liebe Schwestern und Brüder,

wir möchten Sie darüber informieren, dass in den Sommermonaten **Juli und August** das Angebot an Gottesdiensten aufgrund von Urlaub und Vertretungsdiensten der Hauptamtlichen eingeschränkt sein wird. Wie es im Bistum Trier üblich ist, wird es in den Sonntagsgottesdiensten keinen selbstverständlichen Predigtendienst geben. Diese Regelung ist nicht neu für unsere Gemeinde, da sie in den letzten Jahren bereits so gehandhabt wurde.

Sollten Messfeiern ausfallen, laden wir Gruppen und Ehrenamtliche herzlich ein, sich zu den gewohnten Zeiten zum Gebet in unseren Kirchen zu versammeln. Jeder Dienst, den Sie leisten, ist kostbar und wird sehr geschätzt. Bitte melden Sie Ihre Angebote im Pfarrbüro an, dort wird auch Hilfestellung bei der Veröffentlichung gegeben.

In dieser Zeit der Erholung und des geistigen Auftankens möchten wir Ihnen allen eine gesegnete und erholsame Urlaubszeit wünschen. Möge diese Zeit Ihnen Frieden und neue Kraft schenken, wie es in **Matthäus 11,28** steht: "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken."

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung für diese vorübergehenden Änderungen und danken Ihnen für Ihre fortwährende Treue und Ihr Engagement in unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrteam

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Liebe Pfarrmitglieder,

der Sommer steht vor der Tür, und mit ihm kommen die lang ersehnten Tage voller Sonne und Sonnenschein. Es ist eine Zeit, in der die Natur in voller Pracht erstrahlt und uns einlädt, die Wärme und das Licht in unseren Herzen zu begrüßen.

Ich wünsche euch allen einen wunderbaren Start in den Urlaub. Möge diese Zeit eine Gelegenheit sein, um nicht nur neue Orte zu entdecken, sondern auch, um innezuhalten und das zu tun, was unserer Seele guttut. Lasst uns diese kostbaren Momente nutzen, um Dinge liegen zu lassen, die uns belasten, und uns stattdessen auf das zu konzentrieren, was uns Freude und Frieden bringt.

Erinnert euch daran, dass Ruhe und Erholung nicht nur körperlich, sondern auch geistig und seelisch wichtig sind. Nehmt euch die Zeit, um zu reflektieren, zu meditieren oder einfach nur die Stille zu genießen. Es sind diese kleinen Pausen vom Alltag, die uns helfen, wieder mit uns selbst und mit Gott in Einklang zu kommen.

In diesem Sinne sende ich euch sonnige Grüße und die besten Wünsche für eine erholsame und bereichernde Sommerzeit.

Ihr Pastor Patrik Krutten



Foto: Kerstin Malterre, Pfarrbriefservice.de

VERSUCH EINES FORTSETZUNGSROMANS

ANNA UND DIE WELT

Es war einmal eine junge Frau namens Anna, die seit Jahren in einem kleinen Büro arbeitete, ohne auch nur einen einzigen Tag Urlaub zu nehmen. Ihre Tage bestanden aus Zahlen, Tabellen und unzähligen Tassen Kaffee. Doch eines Tages kam der Moment, auf den sie schon so lange gewartet hatte: ihr Chef kündigte an, dass sie endlich zwei Wochen Urlaub nehmen konnte.

Anna war außer sich vor Freude. Sie sprang auf, riss die Arme in die Luft und rief: "Danke, lieber Gott, endlich frei!" Ihre Kollegen, die es gewohnt waren, dass Anna meistens still und konzentriert arbeitete, schauten überrascht auf. Einer von ihnen flüsterte: "Haben wir die himmlische Erlösung verpasst?"

Anna packte sofort ihre Sachen und rannte nach Hause. Auf dem Weg dankte sie Gott in jeder erdenklichen Form: "Danke für diesen wunderbaren Tag, danke für das Geschenk des Urlaubs, danke für die Freiheit!" In ihrer Wohnung angekommen, kniete sie sich auf den Teppich und sprach ein langes Dankgebet. Sie bat Gott um sonniges Wetter, erholsame Tage und eine große Portion Eiscreme.

Am nächsten Morgen packte sie ihren Koffer und machte sich auf den Weg zu einem kleinen Dorf in den Bergen, wo sie einen ruhigen, spirituellen Urlaub geplant hatte. Doch als sie ankam, stellte sie fest, dass das Dorf gerade sein jährliches Kirchenfest feierte. Die Straßen waren voller Menschen, es gab Stände mit Essen, Musik und natürlich jede Menge kirchlicher Aktivitäten.

Anna, die eigentlich Ruhe und Erholung gesucht hatte, fand sich mitten in einem lebhaften Fest wieder. Sie schmunzelte und dachte: "Gott hat wirklich einen Sinn für Humor." Sie entschloss sich, das Beste daraus zu machen und besuchte die verschiedenen Stände. An einem Stand wurde eine Tombola zugunsten der Kirchenrenovierung veranstaltet. Anna kaufte ein Los und betete still: "Lieber Gott, lass mich bitte gewinnen, ich verspreche auch, jeden Sonntag zur Messe zu gehen."

Wenige Minuten später wurde Annas Nummer aufgerufen. Sie hatte tatsächlich den Hauptpreis gewonnen: ein Wochenende im Kloster mit Vollpension und spiritueller Betreuung. "Danke, lieber Gott, für diesen Segen!", rief Anna aus. Die Dorfbewohner applaudierten und der Pfarrer des Dorfes lächelte wohlwollend.

Das Wochenende im Kloster war für Anna eine wahre Offenbarung. Sie verbrachte Stunden in der Kapelle, meditierte in den Gärten und nahm an den Gebeten der Mönche teil. Nach dem Wochenende fühlte sie sich erfrischt und erneuert, als hätte Gott ihr persönlich die Hand gereicht und gesagt: "Du hast dir diese Auszeit wirklich verdient."

Als sie wieder nach Hause zurückkehrte, war sie voller Energie und Freude. Ihre Kollegen bemerkten sofort die Veränderung. Einer von ihnen fragte sie: "Anna, was hast du in deinem Urlaub gemacht?"

Fortsetzung folgt!

FIRMVORBEREITUNG 2024



Die 28 Firmbewerber*innen unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich nun 5 Monate auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorbereitet. Den Abschluss der Vorbereitung bildete Anfang Juni der Schlussparcours in der Kirche in Türkismühle und die Jugendmesse in Primstal.

Beim Schlussparcours haben alle Firmbewerber*innen sich an verschiedenen Stationen mit ihrem Glauben auseinandergesetzt, Bitten und Gebete formuliert und Informationen über die Zeichen der Firmung erhalten.

In der Jugendmesse kamen Texte der Jugendlichen zu Gehör, die sie auch selbst vorgetragen haben. In diesen Texten wurden Aussagen der Jugendlichen zusammengefasst. Einer der Texte ist die Glaubensmeditation.

Am 5. Juli ist es nun soweit und Weihbischof em. Franz Josef Gebert wird unseren Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Die Gaben des Heiligen Geistes verbinden uns mehr mit Gott und der Kirche und stärken so das, was in der Taufe begonnen wurde. Der Heilige Geist gibt uns die Kraft, unserem Auftrag gerecht zu werden, den Glauben in Wort und Tat zu leben und das Evangelium zu bezeugen. Bei der Firmung werden die Jugendlichen mit Chrisam gesalbt. Öl ist ein Zeichen der Reinigung und Stärkung und weist auf Christus hin. Jeder wird mit seinem Namen angesprochen als Zeichen dafür, dass jeder Einzelne gemeint und angesprochen ist und Gott wichtig ist. Die Handauflegung ist ein Zeichen für den Segen Gottes. Durch die Besiegelung mit dem Kreuzzeichen wird die Treue Gottes zum Ausdruck gebracht. Der Firmpate steht hinter seinem Patenkind und legt ebenfalls die Hand auf. So wird symbolisiert, dass er hinter seinem Patenkind steht, die Entscheidung mitträgt und Ansprechpartner im Leben sein möchte.

Bitte begleiten Sie unsere Firmbewerber*innen im Gebet!

Herzliche Einladung auch zur Mitfeier des Firmgottesdienstes am 5. Juli um 18 Uhr in der Kirche Kreuzerhöhung in Primstal.

Evelyn Finkler
Gemeindereferentin

Glaubensmeditation

Ich glaube...

So beginnt unser Glaubensbekenntnis. Doch was bedeutet mir der Glaube?

Vertrauen und Nähe zu Gott

Kraft, Sicherheit und Halt im Leben

Schutz und Rückhalt zu bekommen

Begleitung im Leben

Hilfe, wenn das Leben schwerer ist

Glaube, dass unsere Gebete erhört werden.

Hoffnung, dass manche Dinge wirklich werden können

Freiheit

Grund, nie aufzugeben

Das Gute zu sehen

Zu wissen, ich gehöre zu etwas Großem dazu

Und so vieles mehr

...an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde...

aber wie stelle ich mir Gott vor? Welche Eigenschaften hat er?

- Freund, Ansprechpartner, Beschützer, Begleiter
- Heiler, Zuhörer, Erlöser, Vater, Retter, Helfer, Stütze
- Bedingungslos liebend, liebevoll, gutherzig, fürsorglich, treu, gütig
- Hilfsbereit, nett, motivierend, helfend, beistehend und beschützend
- Barmherzig, geduldig, friedlich, gerecht und gut
- Ruhig, geheimnisvoll, einzigartig
- Allwissend, allkümmernd, allmächtig
- Übernatürlich, großartig, wunderbar, stark, nicht definierbar
- Immer ansprechbar, spürbar, immer da, mit einem offenen Ohr

Vieles ist nicht zu fassen und stecken ihn in drei Spalten zwischen dem alten Gemäuer

Kann ich Gottes Gegenwart spüren? Manchmal frage ich mich, wo bist du, Gott? Lass mich spüren, dass es dich gibt und dass du bei mir bist. Lass

mich deine Gegenwart spüren,

- Wenn ich an einem bestimmten Ort bin, z.B. in der Kirche oder der Mariengrotte
- Wenn es mir nicht gut geht, ich einsam bin und mich etwas bedrückt

- Wenn ich allein bin, Angst habe oder mich schlecht fühle

- Wenn ich Hilfe brauche, mich in Notsituationen befinde oder keinen Ausweg weiß

- Wenn ich bete oder nachdenke oder in der Bibel lese

- Wenn ich glücklich bin und es mir gut geht

- Wenn mir etwas gelingt, woran ich nicht geglaubt habe

Und doch fällt es manchmal schwer zu glauben

Da gibt es so vieles, was uns hindert am Glauben und uns zweifeln lässt

- Weil es keine 100% Beweise gibt, dass Gott existiert

- Weil ich Gott nicht sehen, hören oder anfassen kann

- Weil ich ihn nicht immer spüren kann

- Bei den schwierigen Momenten im Leben, den Tiefpunkten und Missgeschicken

- Wenn es nicht so kommt, wie ich es mir gewünscht habe

- Wenn ich scheitere

- Wenn er meine Gebete nicht erhört



Die Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

feiert einen

Berggottesdienst mit Kräutersegnung

am Donnerstag, 15.08.2024

**um 18.00 Uhr
an der Peterkapelle**

Anschließend gemütliches Beisammensein.



Foto: Wilhelm Reichardt

**Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst
in der Pfarrkirche in Primstal statt.**



Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Autosegnung

in Primstal

SONNTAG 14.7.2024

15.00 Uhr

Kirmesplatz Primstal

**Bobbycars,
Fahrzeuge aller Art**



Eine neue Orgel für Braunshausen



Liebe Schwestern und Brüder,

mit großer Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass unsere Kirche in Braunshausen eine neue Orgel erhalten hat. Die alte Orgel, die uns viele Jahre treu gedient hat, musste aufgrund von Feuchtigkeitsschäden in der Elektronik leider ausgetauscht werden. Doch dank der großartigen Unterstützung und dem Engagement unserer Gemeinde, können wir nun voller Stolz unsere neue Ahlborn-Orgel präsentieren.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Hans-Walter Mörsdorf, der sich intensiv um die Verhandlungen und die Beschaffung der neuen Orgel gekümmert hat. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.

Fotos: Wilhelm Reichardt

Ebenso möchten wir unseren herzlichen Dank an die fleißigen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr richten, die tatkräftig mit angepackt und die Orgel an ihren Platz getragen haben.



Segnung der neuen Ahlborn-Orgel im Gottesdienst am 8. Juni 2024

Mögen auch wir in Braunshausen durch unsere neue Ahlborn-Orgel stets an die Kraft der Gemeinschaft und des Glaubens erinnert werden.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrteam

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. KATHARINA SCHWARZENBACH

Gottesdienst und anschließend Kirchenkaffee



Foto: Pixabay

28. Juli 2024 um 9.00 Uhr
Herzliche Einladung!

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS NONNWEILER RÜCKBLICK FRONLEICHNAM IN NONNWEILER



Fotos: Andreas Lauer u. Florian Blaes

Wallfahrt zur heiligen Oranna nach Berus

Die traditionelle Wallfahrt der Kath. Frauen Gemeinschaft Primstal e.V. führte dieses Jahr am 8. Juni eine Gruppe von über 40 Frauen nach Berus zur heiligen Oranna. Die heilige Oranna soll der Überlieferung nach im 6. Jahrhundert im Saar-Mosel-Raum missionarisch gewirkt und im Gebiet des heutigen Überherrn als Einsiedlerin gelebt haben.

Landläufig wird der Spruch mit ihr verbunden:

***Häälich Orann, bescher mer en Mann!
Kään Seffer, kään Schmesser,
kään met em rooden Bart,
die sinn von käänner gudden Art!
Bescher mer en gudden Mann,
dass aich lang dran hann!***



Fotos: Monika Kuhn

Die St. Oranna-Kapelle bei Berus in der Gemeinde Überherrn ist eine beliebte und viel besuchte Wallfahrtsstätte für Gläubige aus dem gesamten Saarland und auch aus dem benachbarten Lothringen.



Jährlich wird am 1. Montag nach dem 3. Sonntag im September mit einer Sternwallfahrt der „Orannatag“ begangen.

Die Teilnehmerinnen der Wallfahrt wurden im Bus auf den Tag mit Informationen zu dem Ort und seiner Bedeutung eingestimmt.

Höhepunkt bildete dann die Eucharistiefeier, die Pastor Patrik Krutten und Gemeindereferentin Evelyn Finkler gemeinsam mit den Frauen feierten.

Zu dem Thema „**Vernetzt - in Beziehungen leben**“ knüpften alle für die unterschiedlichen Beziehungen, in denen jede für sich steht, symbolisch Fäden aneinander. Mit Liedern und Gebeten sowie einer eindrucksvollen Predigt wurde die Thematik weiter vertieft.

Am Ende des Gottesdienstes erhielt jede Teilnehmerin zur Erinnerung und als bestärkenden Zuspruch eine Karte mit folgendem Text:

**Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist, dass sie da sind.**

**Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, sie nur zu sehen.**

**Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstliches ihr gütiges Lächeln wirkt.**

**Manche Menschen wissen nicht,
wie wohltuend ihre Nähe ist.**

**Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.**

**Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels sind.**

Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.

Gestärkt mit dem Mittagessen in einem schönen Ambiente gab es dann am Nachmittag eine Führung im historischen Ortskern von Berus und in der Kirche des Ortes mit ihren besonderen Sehenswürdigkeiten.

Danach hatten sich die Frauen noch einen Kaffee und leckeren Kuchen – bei wunderbarem Wetter und einer herrlichen Aussicht von der Terrasse des Restaurants - verdient, ehe sie die Heimfahrt antraten.

Abendlob am See 2024

- Abendgottesdienste am Musikpavillon Bostalsee -

Auch in diesem Jahr wird im August **mittwochs an drei Abenden um 19.00 Uhr** am Musikpavillon wieder ein Gottesdienst stattfinden (14.08, 21.08., 28.08. 2024).

Dieses „**Abendlob am See**“ ist eine Wort-Gottes-Feier, die inhaltlich von Ehrenamtlichen der Pfarrei St. Christophorus gestaltet wird - in Zusammenarbeit mit Carola Fleck, Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Tholey.

Musikalisch werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Gruppen die Gottesdienste bereichern.

Das „**Abendlob am See**“ möchte eine Einladung sein, aus dem Alltag herauszutreten, um miteinander in der Natur und vor Gott zur Ruhe zu kommen. In diesem Jahr werden wir uns mit dem Thema „**Gastfreundschaft**“ befassen.

Herzliche Einladung, insbesondere zum ökumenischen „Abendlob am See“ am **Mittwoch, den 28.08.24!** Es wird mitgestaltet von Pfr. i. Manfred Keip (Kirchenkreis Obere Nahe).

Bei Regen findet das Abendlob in der katholischen Kirche in Bosen statt.



Foto: Anton Didas

25. DIENST-JUBILÄUM EVELYN FINKLER

Ein Jubiläum in Harmonie

Vor fünfundzwanzig Jahren,
ganz genau, begann Frau Finkler hier ihre Schau.
Mit Noten, Takt und Orgelklang,
füllt sie die Kirche schon so lang.

Sie leitet Chöre, spielt die Orgel mit Bedacht,
hat uns oft zum Lachen und zum Weinen gebracht.
Musik, die wie ein Sternenlicht,
in unseren Herzen bricht das Dunkel, schafft das Licht.

Am achten Juni, welch ein Fest,
wurde sie geehrt, das ist kein Test.
Ein Vierteljahrhundert, voller Klang und Ton,
für uns're Kirchenmusikerin, welch ein Lohn!

Die Bibel spricht von Musik so klar,
wie sie die Seele berührt, wunderbar.
In Psalmen und Hymnen, in Liedern fein,
soll unser Lob des Herrn sein.

Frau Finkler, für Ihre Musik, wir danken Ihnen sehr,
und hoffen, es folgen Jahre, viele mehr.
Ihr Dienst, er ist ein Segen, ganz und gar,
für fünfundzwanzig Jahre, das ist wahr.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Frau Finkler,
für Ihr Jubiläum, Sie sind unser Funkenzünder.
Möge Ihre Musik weiterhin erfreuen unsere Schar,
für fünfundzwanzig Jahre, das ist wunderbar!



Foto: Stephanie Schneider

EINE UNERWARTETE ÜBERRASCHUNG



Im Pfarrbüro in Nonnweiler ist eine großzügige Spende in Höhe von 2.000 € angekommen. Der unbekannte Spender oder die unbekannte Spenderin hat diese Spende dem Hilfswerk Misereor gewidmet. Im Namen des gesamten Pfarrteams möchten wir uns herzlich für diese großzügige Unterstützung bedanken.

Misereor ist das weltweit größte katholische Entwicklungshilfswerk. Sein Name leitet sich vom lateinischen Wort "misereor" ab, was "ich erbarme mich" bedeutet. Seit über 60 Jahren setzt sich Misereor für weltweite Gerechtigkeit und Armutsbekämpfung ein. Das Hilfswerk engagiert sich in zahlreichen Ländern, darunter Bangladesch, Brasilien, Burkina Faso, Guatemala, Haiti, Indien, Kenia, Madagaskar, Myanmar, Syrien, Irak, Libanon, Timor-Leste, Tschad und Vietnam.

Misereor leistet Nothilfe und unterstützt langfristige Entwicklungsprojekte. Diese reichen von Gesundheitsversorgung über Bildung bis hin zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen setzt sich Misereor für soziale Gerechtigkeit und ökologische Nachhaltigkeit ein.

In der Bibel finden wir den Vers aus dem Buch des Propheten Micha, der uns dazu ermutigt, Gutes zu tun: "Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Recht tun, Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." (Micha 6,8)

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern unserer Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler für ihren Einsatz und ihre Solidarität mit denjenigen, die durch Misereor unterstützt werden. Jeder Beitrag zählt, und gemeinsam können wir die Welt zum Guten verändern!

Ein herzlicher Dank an Frau Klara Backes

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde Schwarzenbach,

heute strahlen wir vor Freude, denn wir haben den wunderbaren Anlass, Frau Klara Backes für ihre jahrzehntelange, treue Dienstzeit als Kommunionhelferin zu danken.

Frau Backes hat mit ihrer liebevollen Art die heilige Kommunion verteilt und war eine Quelle der Ruhe und des Friedens in unserem Gotteshaus. Ihre Präsenz war ein Geschenk, das wir stets zu schätzen wussten.

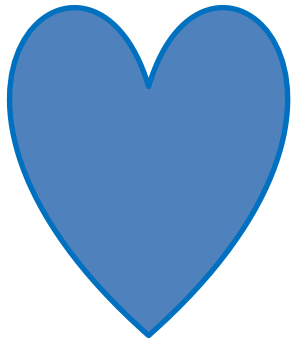
Nun, da sie sich auf den wohlverdienten Ruhestand vorbereitet, senden wir ihr unsere herzlichsten Wünsche für Glück und Wohlergehen. Möge sie in dieser neuen Lebensphase von Gottes Segen umhüllt sein und die Erinnerung an ihre wertvolle Arbeit mit uns immer bewahren.

Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Backes, alles Liebe und Gute und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg!

Patrik Krutten
Pastor



Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de



-LICHE EINLADUNG

zum Sommerfest der kath. Kita
Regenbogen – Braunshausen



Bürgerhaus Braunshausen
Samstag 06. JULI
Von 14 Uhr - 18.30 Uhr

- 14 Uhr Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Braunshausen.
- Anschließend wird im Bürgerhaus Braunshausen gefeiert!
 - Ca. 16:30 Uhr Liedertheater „Eddi Zauberfinger“
 - Spiel und Spaß für die ganze Familie!
- Unsere Kinder und Erzieherinnen haben auch etwas für sie vorbereitet.
- Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt.

➤
Auf schöne Stunden freuen sich die Kinder
und das Team der Einrichtung

Der Mitmachtip: Karamell in der Muschelschale – ein himmlisches Vergnügen

Zu einem Urlaub am Strand gehört auch das Sammeln von Muscheln. Zu Tausenden liegen die Schalen der Meeresmuscheln im Sand. Manche sind rund oder eiförmig, andere sind länglich und haben tiefe Rillen – in schwarzen und braunen Tönen, hellgelb, zartrosa oder bläulich schimmernd. Zu schön sind sie, um einfach vorbei zu gehen. Wenn du einige schöne Schalen von Herzmuscheln gesammelt hast, kannst du mit ihnen eine schön anzusehende, köstliche Leckerei herstellen. Bei der Zubereitung der Karamell-Bonbons sollte am besten ein Erwachsener dabei sein, damit es keine Verbrennungen gibt.



Was du brauchst:

20 Gramm Butter, 6 Eßlöffel Zucker, 2 Eßlöffel Milch oder Kaffeesahne, eine beschichtete Pfanne, Holzlöffel, Muschelschalen

So wird's gemacht:

1. Zuerst werden die Muschelschalen gründlich gereinigt und in heißem Wasser kurz abgekocht.
2. Dann wird in einer beschichteten Pfanne bei niedriger Temperatur die Butter geschmolzen und Zucker zugefügt. Unter ständigem Rühren mit dem Holzlöffel erhitzt du den Zucker, bis er flüssig wird. Der Zucker wird zuerst klumpig, dann ganz flüssig.
3. Dann wird vorsichtig die Milch oder Kaffeesahne hinzugefügt.
4. Die Karamell-Masse solange weiterkochen, bis sie anfängt, hellbraun zu werden.

5. Dann gießt du die Masse vorsichtig in die Muschelschalen und lässt alles gut abkühlen. Hier musst du sehr aufpassen, denn es besteht Verbrennungsgefahr.



Christian Badel, www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.d

Sommerrätselbild: Wohin in den Urlaub?

Die kleine Maria fährt mit ihrer Familie in den Sommerurlaub. Wohin? Das findet Ihr heraus, wenn Ihr mit Maria überlegt, welche Dinge sie NICHT mitnehmen muss.

Die Buchstaben an den Gegenständen, die sie nicht mitnehmen soll (achtet auf die Hintergrundfarben der Buchstaben), ergeben das Urlaubsziel.

Daria Broda, www.knollmaennchen.de in www.pfarrbriefservice.de



Lösungswort siehe Seite 26



Singen - Orgelspielen - Chorleiten

Das sind die drei Säulen, auf denen eine Ausbildung in der Kirchenmusikschule im Bistum Trier fußt. Menschen aller Altersgruppen, mit unterschiedlichen Zielen und Voraussetzungen können dort ihr musikalisches Talent in einem der Ausbildungsgänge weiterentwickeln und werden dabei intensiv und qualifiziert gefördert. Im Herbst dieses Jahres starten alle Ausbildungen in den neuen Jahrgang.

Die Ausbildung zeichnet sich besonders durch kostengünstigen und ortsnahen Unterricht bei qualifizierten Lehrkräften aus; individuelle Förderung in einem breiten musikalischen Spektrum für Menschen aller Altersgruppen und die Organisation der Unterrichte und Veranstaltungen als berufsbegleitende Ausbildung runden das Angebot ab.

Der Unterricht in den Pastoralen Räumen wird erteilt durch die jeweils zuständigen Dekanats- und Regionalkantorinnen und -kantoren. Die Ausbildungsgänge dauern in der Regel zwischen zwei und drei Jahren und werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Wer das Orgelspiel erlernen möchte, wer Chorleiterin oder Chorleiter werden möchte oder sich ehrenamtlich als Kantorin oder Kantor im Gottesdienst engagieren will, erhält nähere Informationen sowie Anmeldeformulare bei der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel.: 0651-7105 508, Fax: 0651-7105 422, kirchenmusik@bistum-trier.de.

Anmeldeschluss für die D- und C-Ausbildung ist der 1. September, Vorsänger-/Kantoren haben Zeit, sich bis zum 7. Oktober anzumelden.

VERSTORBENE

Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im Mai 2024:

+ 21.05.2024	Breunig, Brigitte	Primstal	79 Jahre +
+ 23.05.2024	Kömen, Benedikt	Bierfeld	85 Jahre +



**Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.**

LÖSUNGSWORT ZUR KINDERSEITE

Lösungswort: S P A N I E N

SPRECHSTUNDEN

Pastor:

Patrik Krutten

Telefon: 0 68 75 - 229
patrik.krutten@bistum-trier.de

Kooperator:

Pastor Wilhelm Reichardt

Mobil: 0151-547 533 85
wilhelm.Reichardt@bistum-trier.de

Gemeindereferentin:

Evelyn Finkler

Mobil: 0151-750 50 573
evelyn.Finkler@bistum-trier.de

Pfarrbüro Primstal

E-Mail: kath.pfarrei.primstal@t-online.de

Homepage: www.pfarreiengem-nonnweiler.de

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider

stephanie74.schneider@bistum-trier.de

Birgit Paulus

birgit.paulus@bistum-trier.de

Öffnungszeiten:

Di., Fr. 08.00 - 10.00 Uhr

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Tel.-Nr.: 0 68 75 – 2 29

Fax-Nr.: 0 68 75 -74 80

In der Zeit vom 15.7. bis 26.7.24 sind unsere Pfarrbüros geschlossen. Während der gesamten Sommerferienzeit (15.7. – 23.8.2024) sind unsere Pfarrbüros nachmittags geschlossen!

Pfarrbüro Nonnweiler

E-Mail: pfarrei.st.hubertus@web.de

Homepage: www.pfarreiengem-nonnweiler.de

Pfarrsekretärinnen:

Stephanie Schneider

stephanie74.schneider@bistum-trier.de

Birgit Paulus

birgit.paulus@bistum-trier.de

Öffnungszeiten:

Mi., Fr. 11.00 - 13.00 Uhr

Di. 17.00 - 19.00 Uhr

Tel.-Nr.: 0 68 73 – 2 84

Kontakt Daten Pastoraler Raum Tholey

Nahestrasse 38

66625 Nohfelden

Telefon: 0 68 52- 80 25 799

E-Mail: tholey@bistum-trier.de



Sekretariat:

Nicole Feld

Montag-Mittwoch-Freitag von 8:00 Uhr bis 13:30

Leitungsteam:

Dekan Theo Welsch: 0151 - 556 230 56

Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339

Sebastian Leinenbach: 0160 – 99 60 80 11

Unsere Homepage: www.pastoraler-raum-tholey.de oder



IMPRESSUM

Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Redaktion: Pastor Patrik Krutten, Stephanie Schneider u. Birgit Paulus

Anschrift der Redaktion

Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Matzenberg 1

66620 Primstal

Tel: 0 68 75 - 229

Email: kath.pfarrei.primstal@t-online.de

Anzeigen und Druck:

Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge bitte ausschließlich an:

kath.pfarrei.primstal@t-online.de oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des Verfassers und

Telefon-Nr. in ausgedruckter Form zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Wichtige Infos:

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als Word-Datei ein. Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im Original ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können. Für Bilder/Grafiken müssen zudem die entsprechenden Bildrechte angegeben werden. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne! Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief September 2024:

Bitte beachten: Der nächste Redaktionsschluss ist der **15.08.2024!**

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich. **Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage www.pfarreiengem-nonnweiler.de einsehen.**